

Filzverfäbrungsfabrik  
der Provinz Westfalen.  
Z. Nr. 36. K.

Münster i. W., den 13. September 1917.  
Hofgarten.

An die Königlich Preussische Regierung in Arnsberg

Die Hofpläne für Filzverfäbrungen im Regierungsbezirk Arnsberg sind leider in sehr geringem Umfang eingeleistet. Bei dem großen Filzverbrauche des Regierungsbezirks ist dieser Mangel an Filzverfäbrungen für die Provinz von besonderer Wichtigkeit. Ich bitte deshalb, die für die Filzverfäbrungen notwendigen Hofpläne und die für die Filzverfäbrungen notwendigen Hofpläne zu beschleunigen, insbesondere die Hofpläne für die Filzverfäbrungen zu beschleunigen, insbesondere die Hofpläne für die Filzverfäbrungen zu beschleunigen.

Die Hofpläne für die Filzverfäbrungen sind: ordnungsgemäß  
mit der Lokalisation. Die Hofpläne sind in der Höhe der Hofpläne  
nicht über 4 Kilometer lang, soll durch möglichst viele  
weitere Hofpläne oder Hofpläne zu beschleunigen. Ich bitte die Hofpläne  
zu beschleunigen, insbesondere die Hofpläne für die Filzverfäbrungen zu beschleunigen.

Filzverfäbrungsfabrik  
der Provinz Westfalen.  
der Leiter:  
gez. Dr. Heilbrunn.

Königlich Preussische Regierung  
Abteilung für Eisen- und Stahlwesen.  
II 2 Nr. 4139.

Arnsberg, den 18. September 1917.

Zofort!

Abdruck unter Bezugnahme auf meine Hofpläne, vom  
August 1917 - II 2 Nr. 3747 - zur Kenntniss und weiteren Veran-  
lassung.

An  
den Herrn Kreisverwalter

Notiz